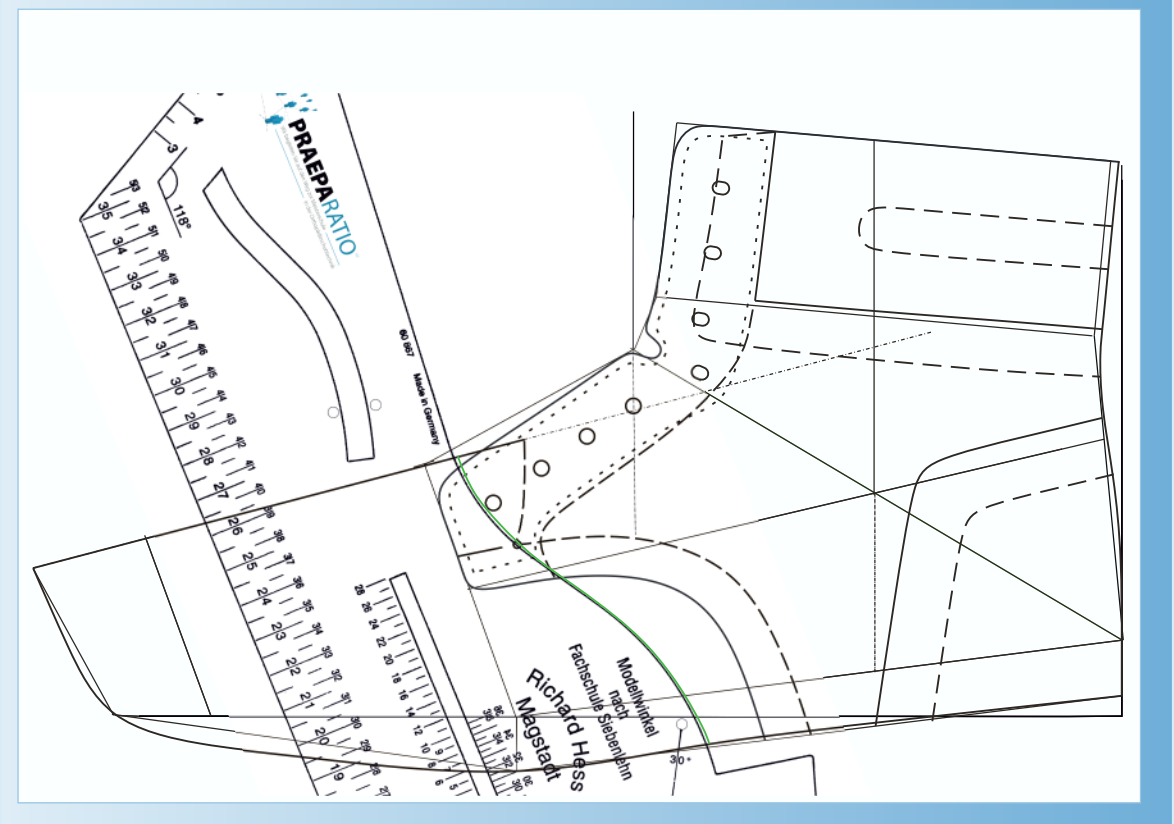
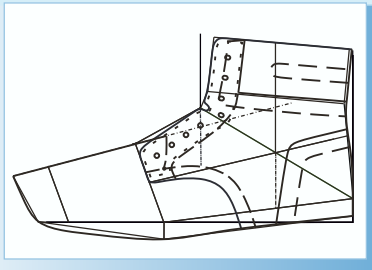
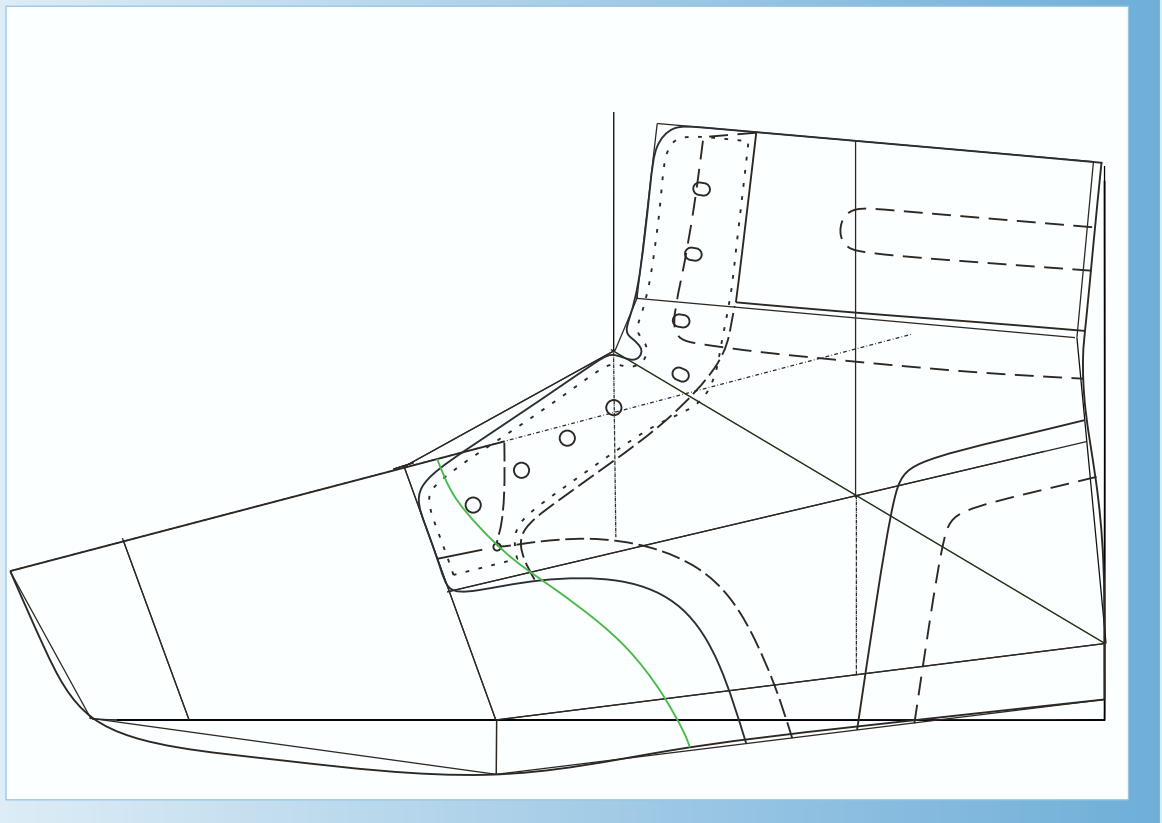


Futter Vorderblatt einzeichnen

Positionieren Sie den Modellwinkel wie unten in der Darstellung zu sehen. Der Modellwinkel sollte den Schaftmontagepunkt durchschneiden. Die Linie verläuft in Richtung der Blattbruchlinie in einem leichten Bogen und endet ca. 12 mm oberhalb der Ballenlinie. Der Modellwinkel ist so positioniert, dass die Linie in einem leichten Bogen bis zum Zwickeinschlag verläuft.

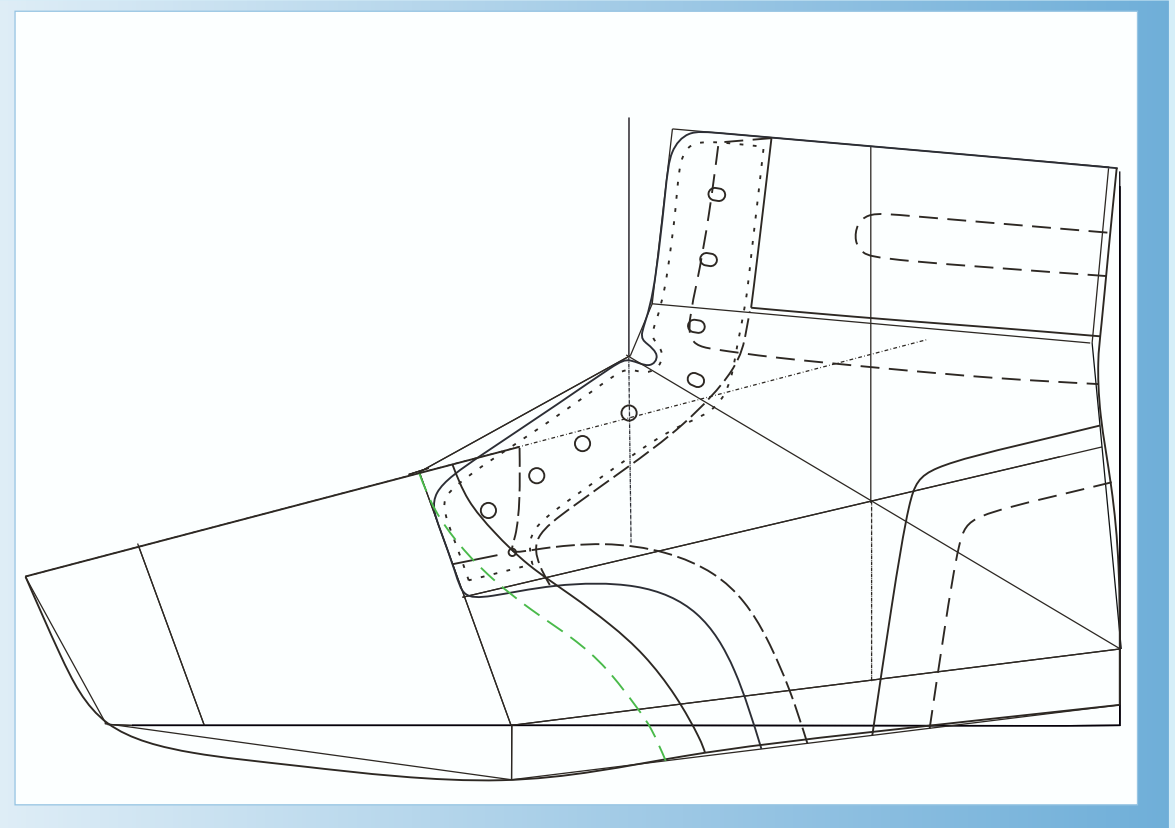
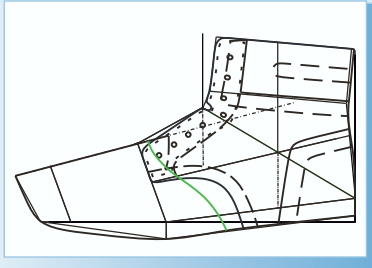


Futter Vorderblatt eingezeichnet, ohne Modellwinkel



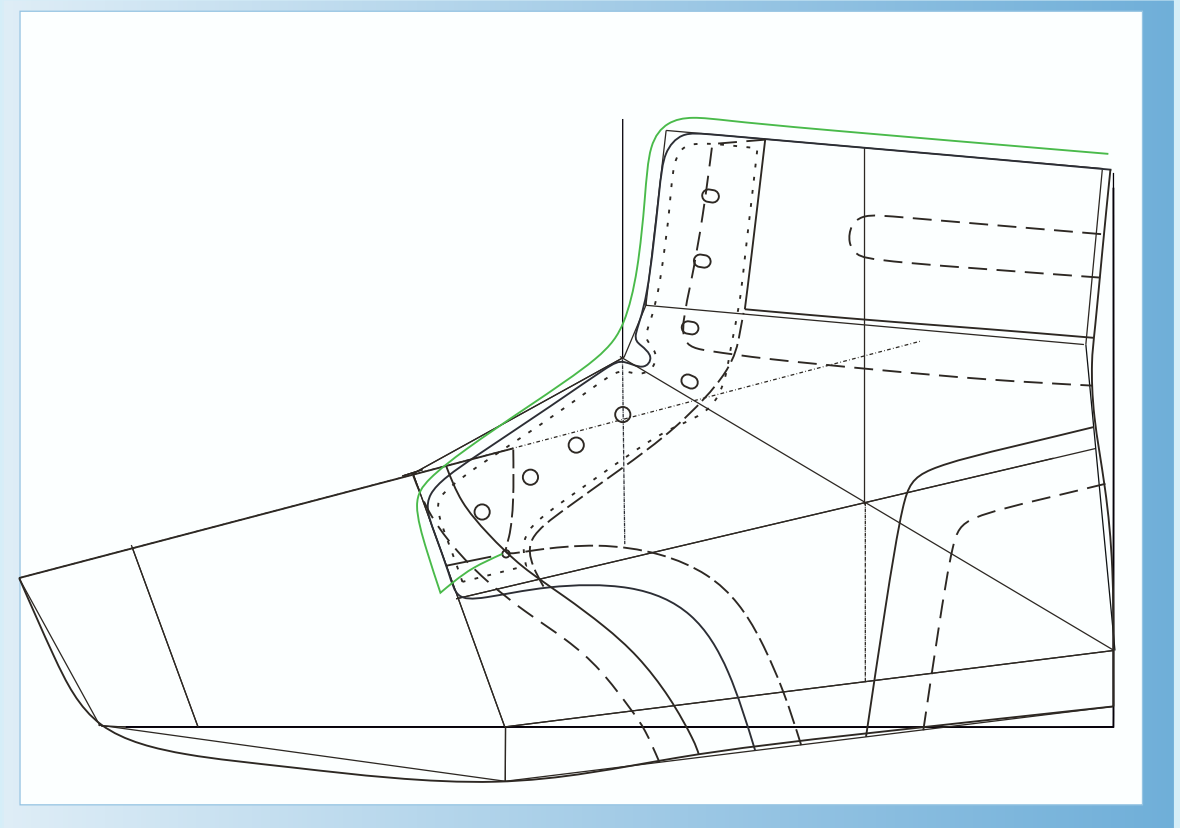
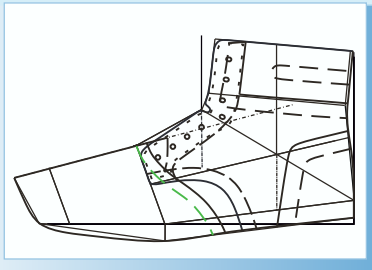
Futter Vorderblatt Untertritt

Der Untertritt kann auch mit Hilfe des Modellwinkels eingezeichnet werden. Der Modellwinkel wird ca. 12 mm nach vorne Richtung Ballenlinie geschoben und der Untertritt mit einer gestrichelten Linie eingezeichnet.



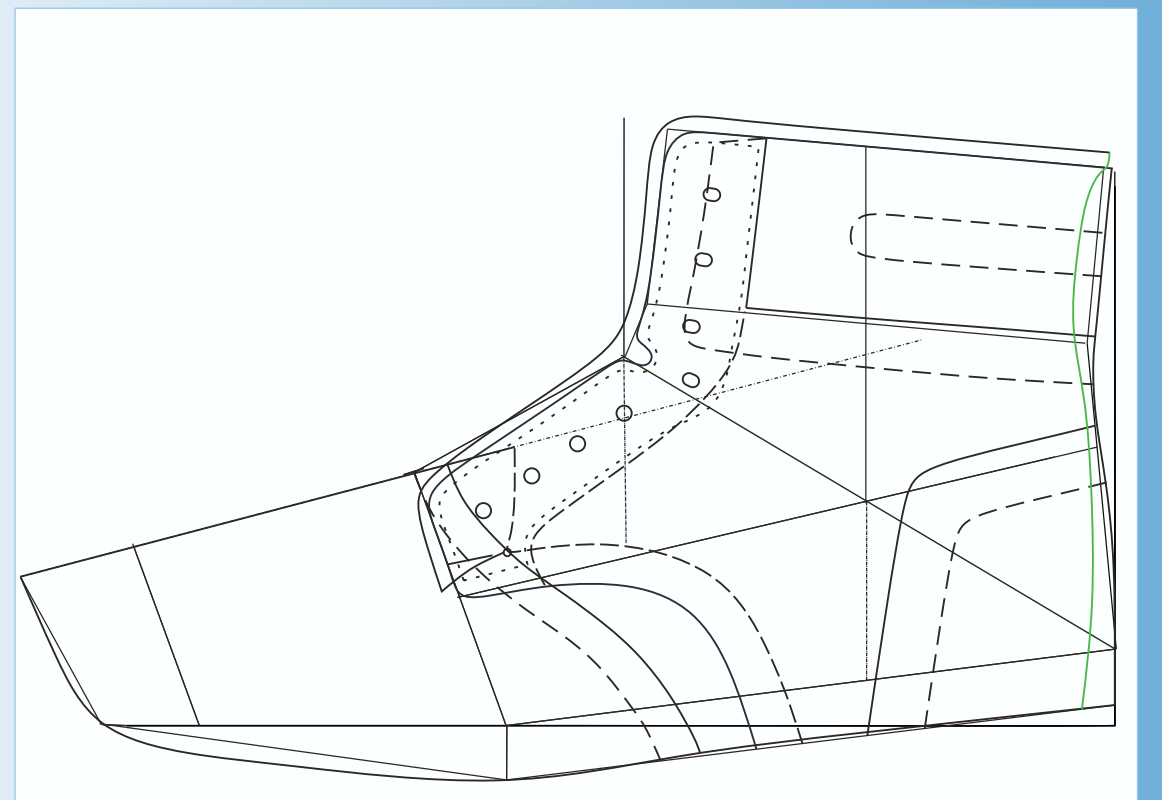
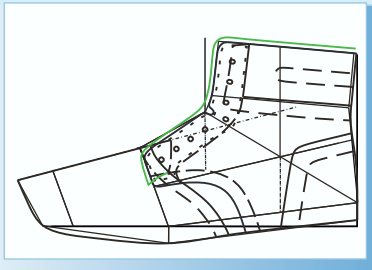
Futter im Quartier einzeichnen

Die Linie beginnt am Schaftmontagepunkt und verläuft in einem Bogen nach vorne 4 mm weiter als das Oberleder des Quartiers. Im nächsten Schritt verläuft die Linie 4 mm breiter als das Oberleder nach oben bis zur Fersenabschlusslinie. Die Zugabe erleichtert später das Einfüttern und wird nach dem Einkantieren abgeschnitten.



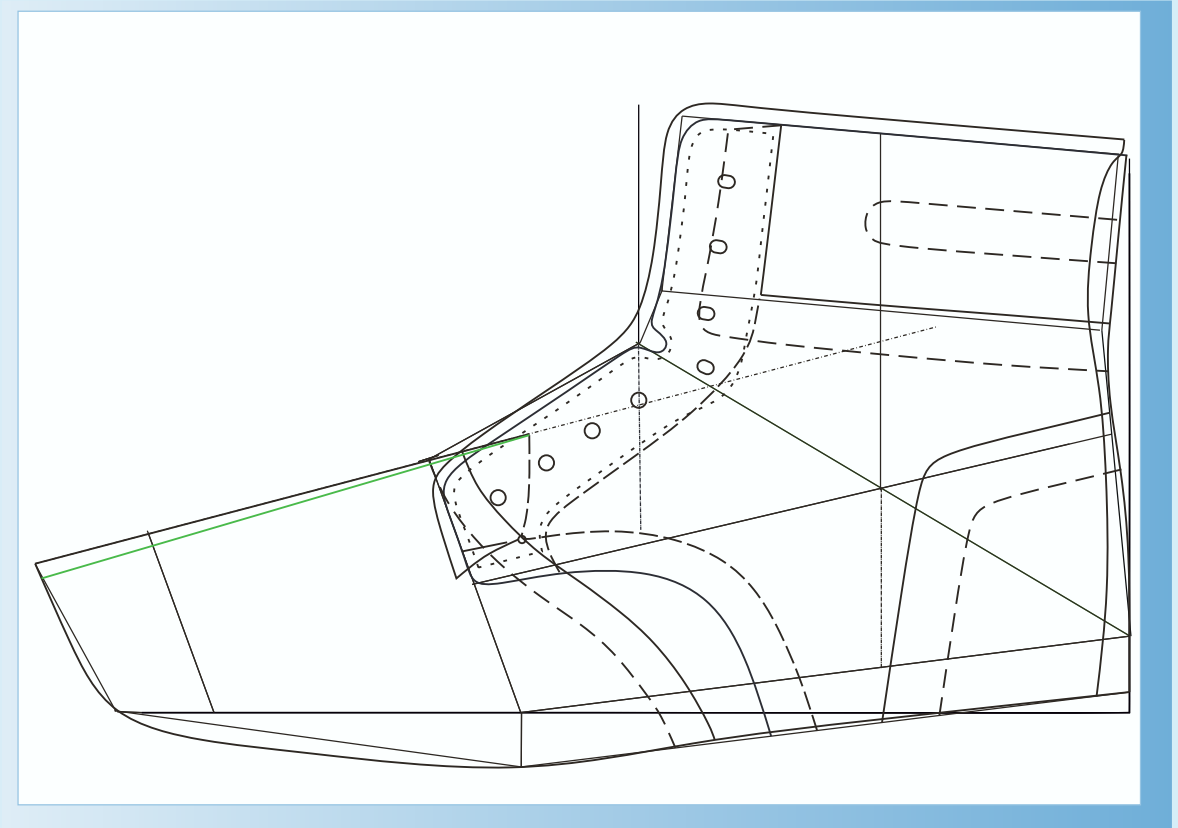
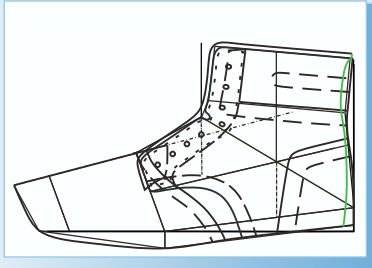
Futter im Fersenbereich einzeichnen

Die Linie beginnt ca. 2 - 3 mm vor der Fersenabschlusslinie des Oberleders. Das ist nötig, um eine Faltenbildung im Futter zu vermeiden. Der Schaft bildet später eine Rundung, der Umfang des Futters reduziert sich durch diese Rundung sehr stark. Wird in diesem Bereich zu wenig abgebrochen, bilden sich später am fertigen Schuh unschöne Falten. Die Linie des Futters verläuft anschließend um ca. 6 - 7 mm nach vorne. Es ist wichtig, genügend Material für das Schaftpolster abzubereiten. Es gilt die Regel: lieber zu viel abbrechen als zu wenig!
Die Linie verläuft weiter nach unten, der Abstand zum Oberleder reduziert sich auf ca. 3 - 4 mm im Bereich der Besatzlinie. Weiter im Verlauf nach unten vergrößert sich der Abstand auf ca. 7 - 9 mm, um genügend Platz für die Hinterkappe zu schaffen.



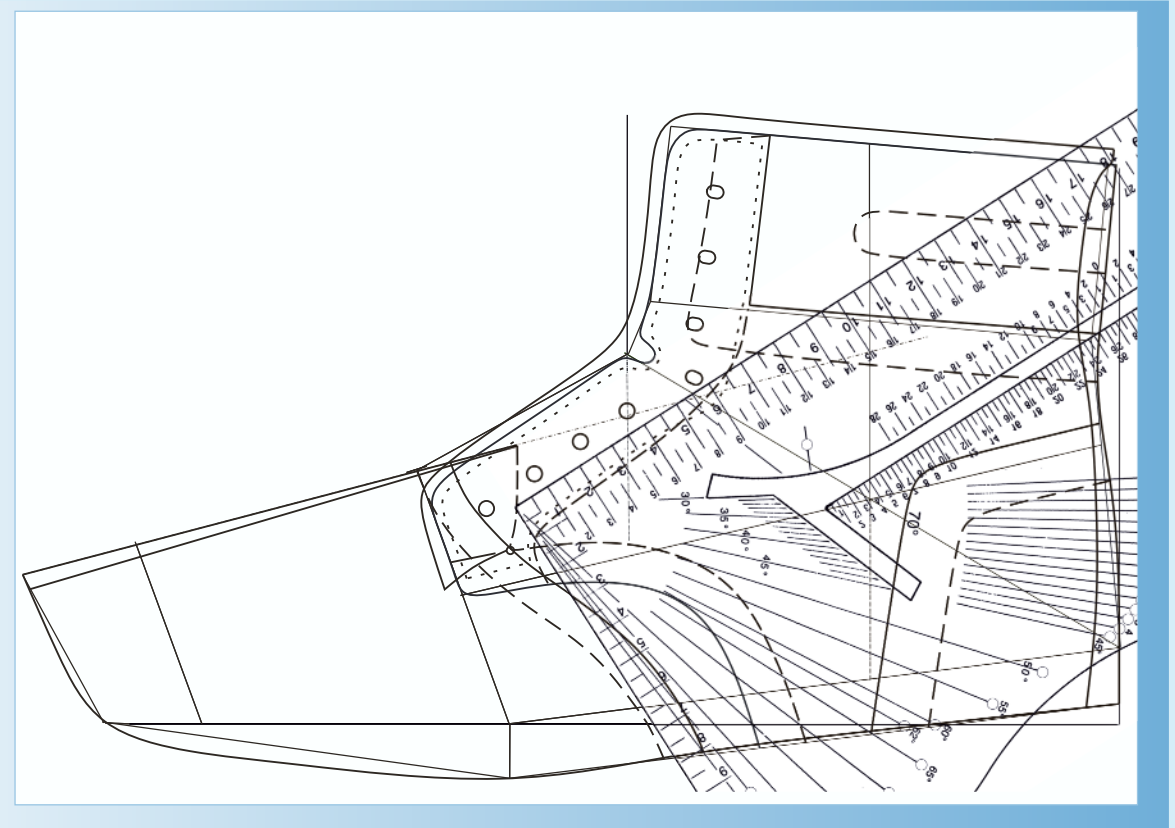
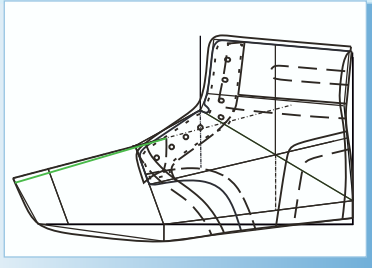
Futter Vorderblatt einzeichnen

Die Linie beginnt an der Blattbruchlinie im Zungenbereich des Oberleders. Sie verläuft nach vorne zum Zwickeinschlag. Sie unterschneidet im Bereich des Zwickeinschlags die Linie um ca. 3 - 4 mm, um genügend Platz für die Vorderkappe zu schaffen.



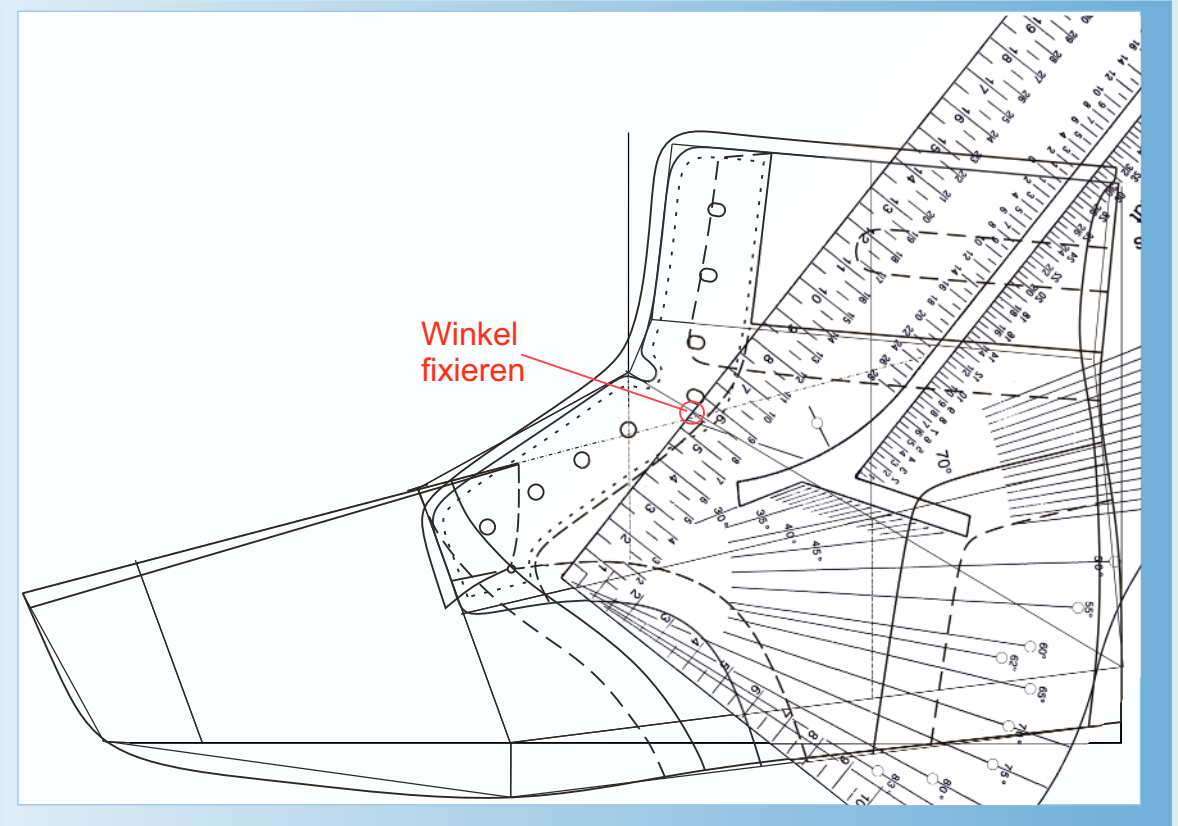
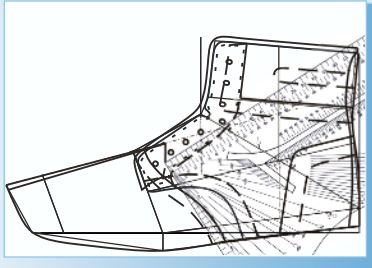
Die Länge der Zunge ermitteln (abdrehen)

Der Modellwinkel wird am Ansatz der Zunge beim Vorderblatt positioniert, ca. 2 cm unterhalb der Blattbruchlinie.
Der Modellwinkel wird Schritt für Schritt parallel zum vorderen Abschluss nach oben gedreht.



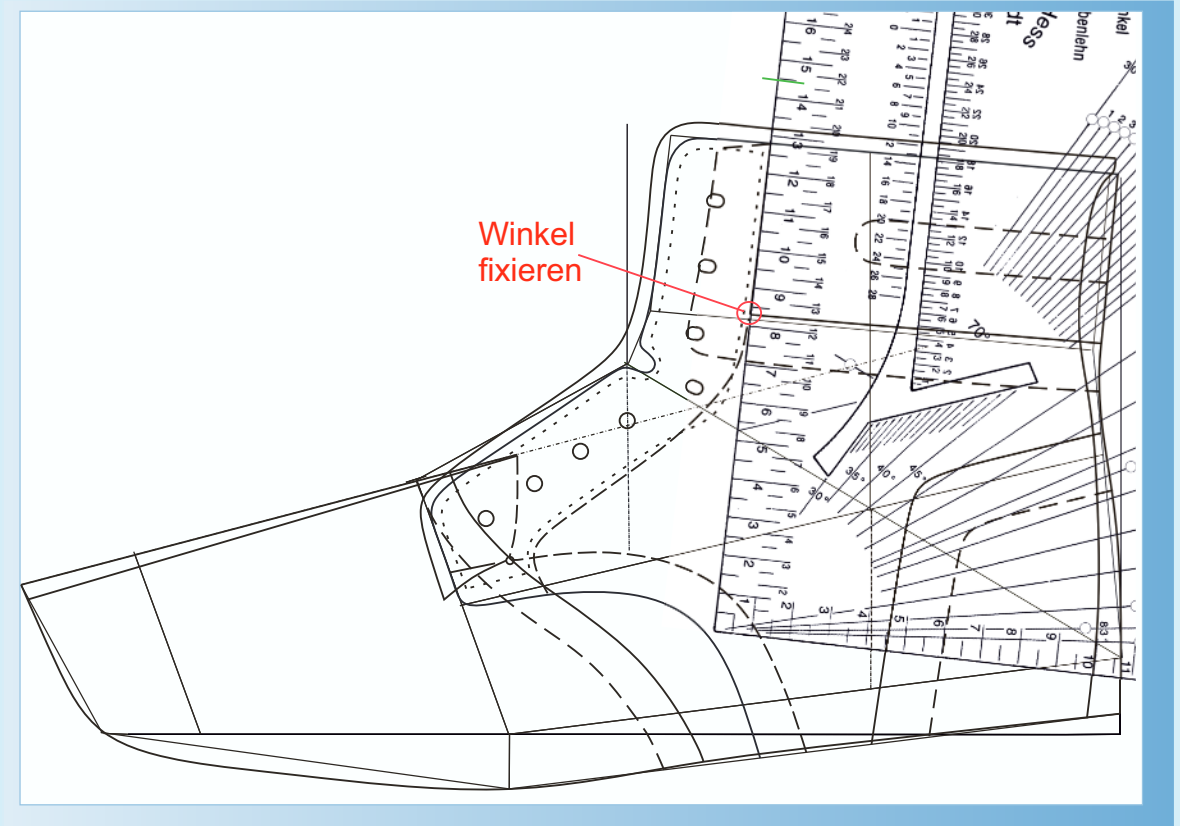
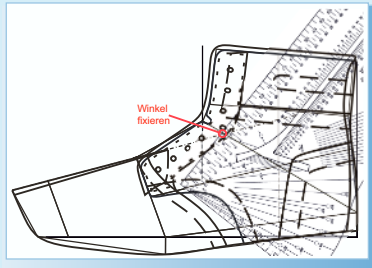
Die Länge der Zunge ermitteln (abdrehen)

Der Modellwinkel wird im Bereich der Fersenlinie fixiert. Der Abstand zum vorderen Schaftlinie im Quartier beträgt ca. 2 cm. Den Winkel so lange drehen, bis er im Bereich der Fersenlinie parallel zum Oberleder verläuft.



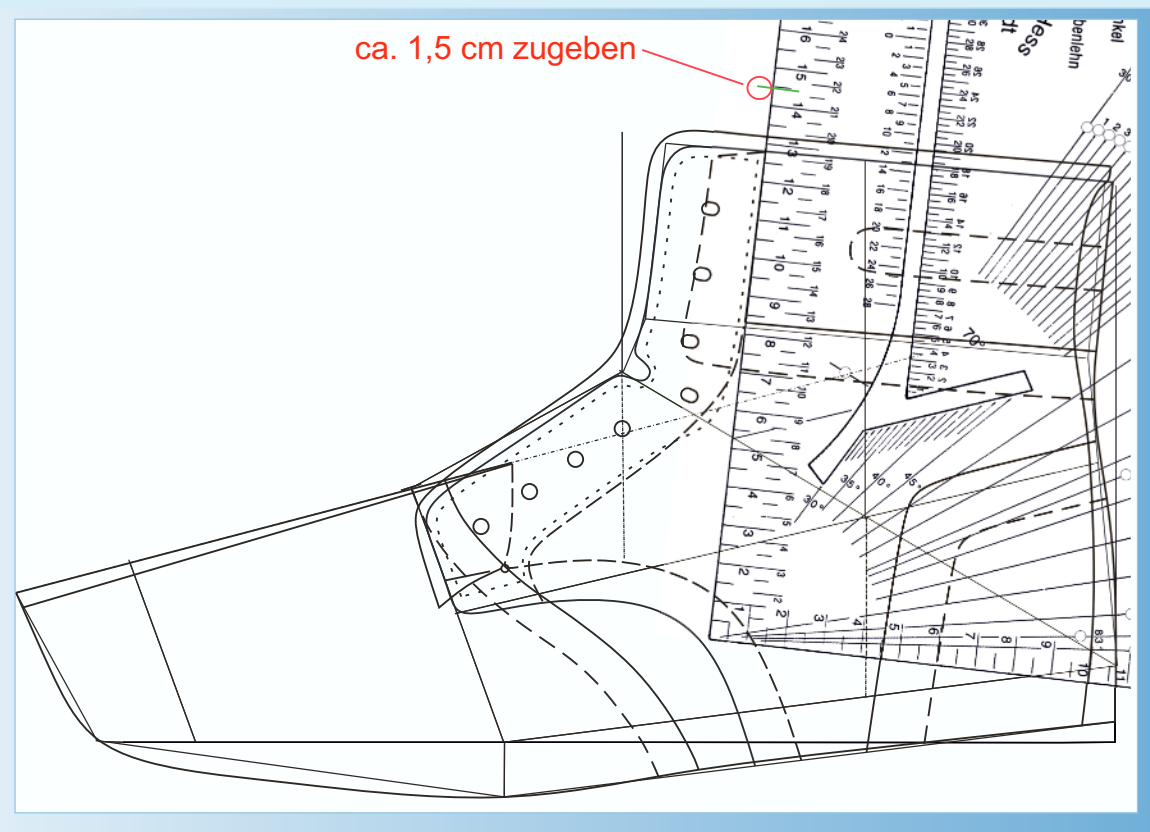
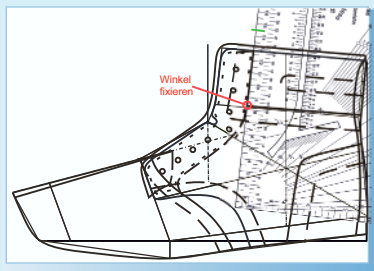
Die Länge der Zunge ermitteln (abdrehen)

Im nächsten Schritt wird der Modellwinkel im Bereich der Knöchellinie fixiert. Auch hier beträgt der Abstand zur vorderen Schaftlinie im Quartier ca. 2 cm. Den Winkel so lange drehen, bis er im Bereich der oberen Schaftabschlusslinie ca. 2 cm parallel zum Oberleder verläuft.



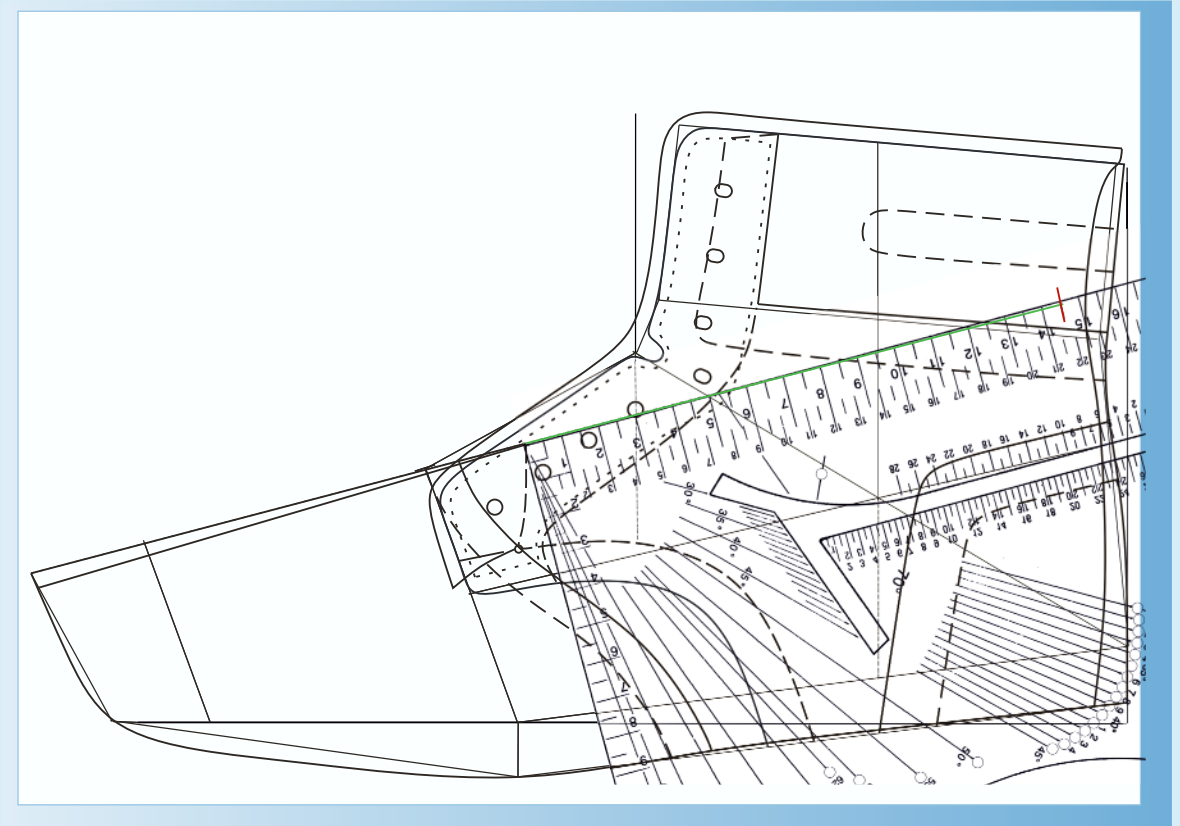
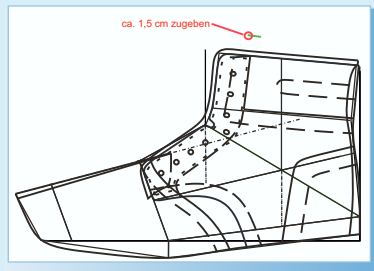
Die Länge der Zunge ermitteln (abdrehen)

Den Modellwinkel in dieser Position halten und ca. 1,5 cm von der oberen Schaftabschlusslinie zugeben. Das ergibt die Länge der Zunge. Erfahrungsgemäß ergibt es einen ähnlichen Wert wie die Schafthöhe, meistens ca. 1 cm mehr.



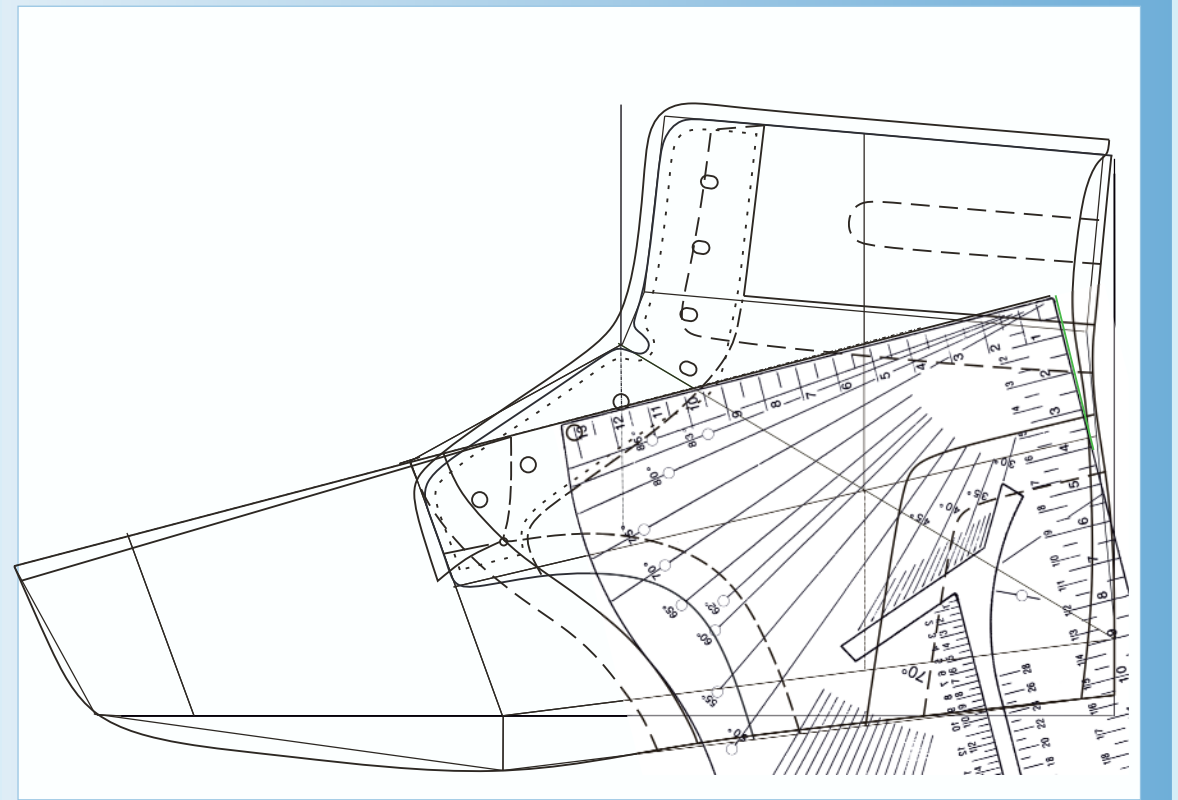
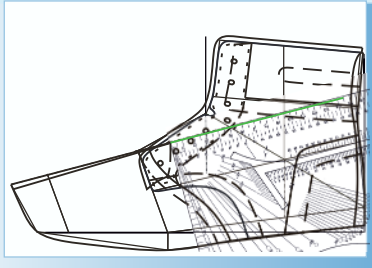
Die Länge der Zunge auf die Blattbruchlinie übertragen

Den Modellwinkel am Ansatz Vorderblatt zur Zunge positionieren und die ermittelte Länge im Verlauf der Blattbruchlinie markieren.



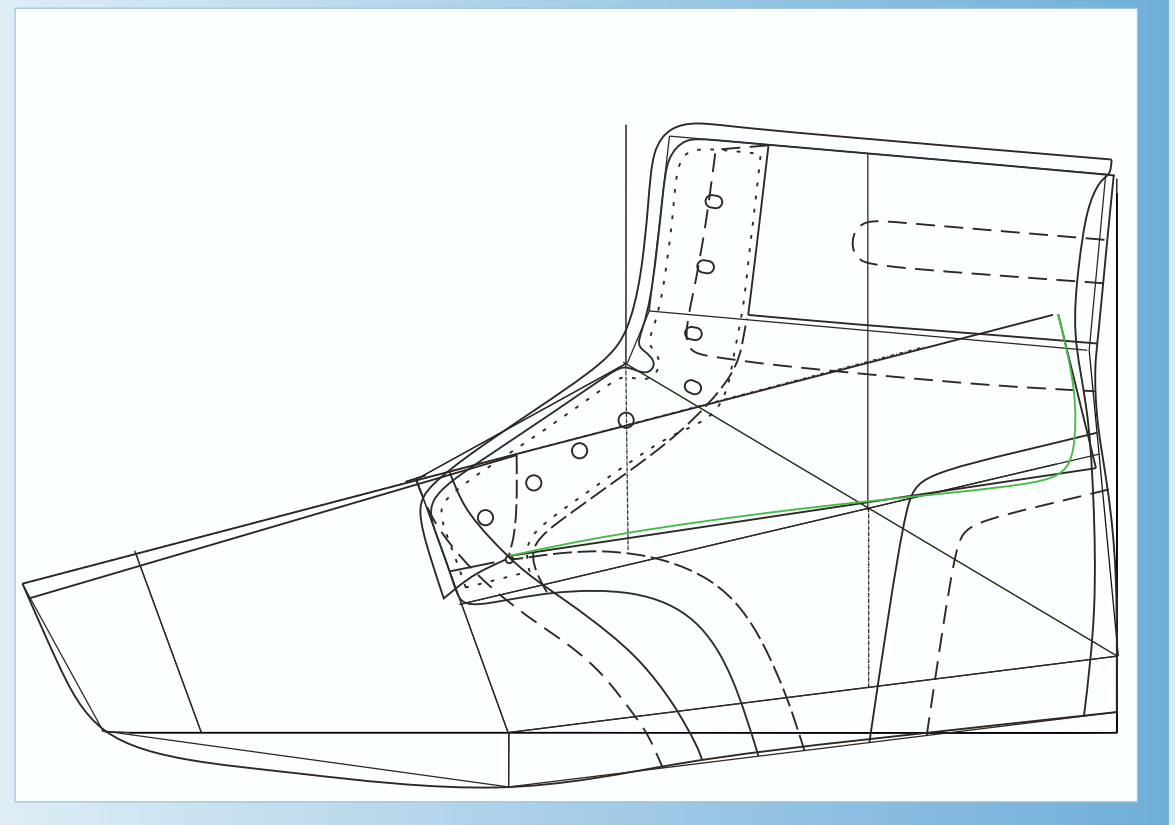
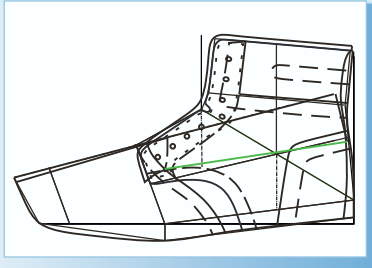
Die Breite der Zunge einzeichnen

Der Modellwinkel wird mit der kurzen Seite an der Blattbruchlinie angelegt. Die Nullposition des Modellwinkels ist deckungsgleich mit der ermittelten Zungenlänge. Die Breite der Zunge wird je nach Schuhgröße bei ca. 4 cm markiert.



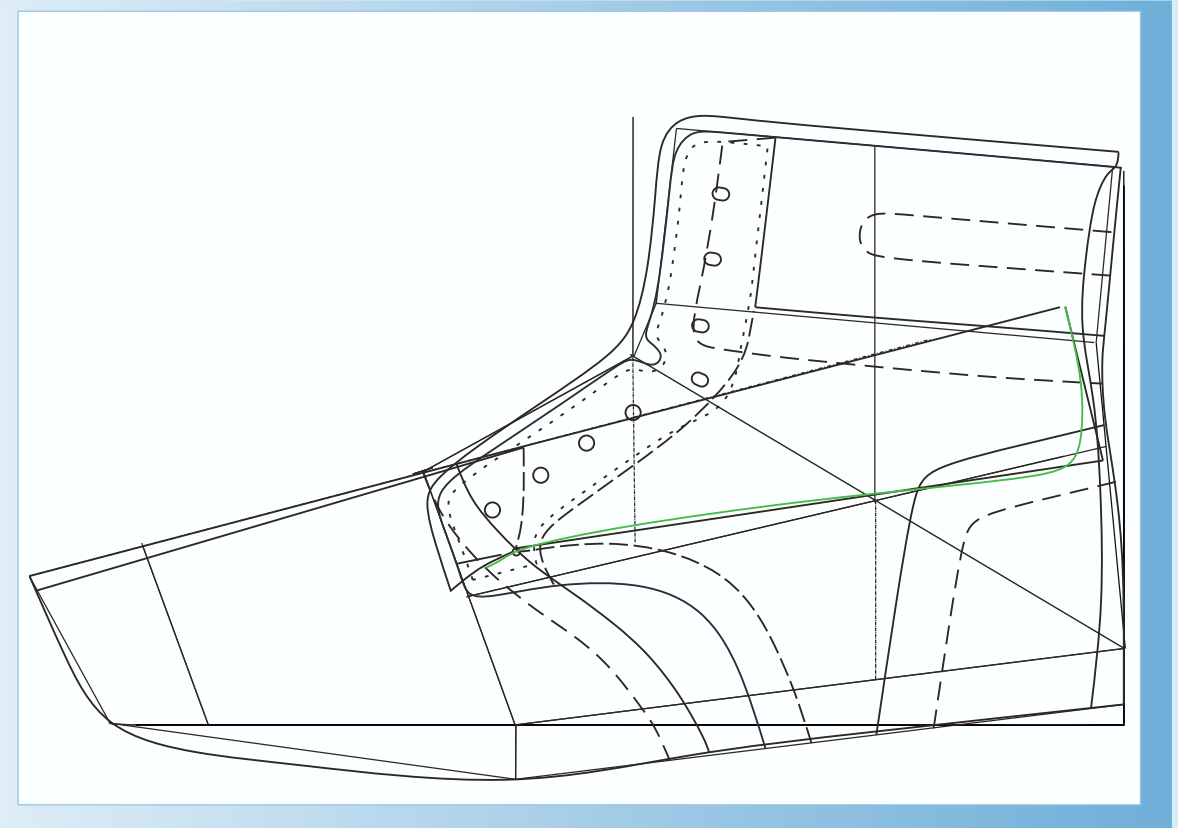
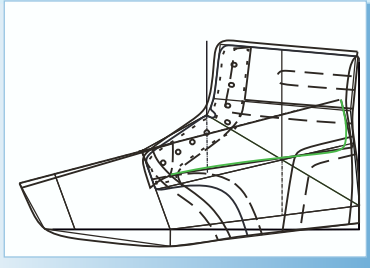
Zunge für das Oberleder einzeichnen

Die Linie beginnt am oberen Ende der Blattbruchlinie, sie verläuft in einem leichten Bogen nach unten und bricht in einer Rundung die festgelegte Zungenbreite. Im nächsten Schritt folgt sie dem Verlauf der Hilfslinie und unterschneidet sie in einem leichten Bogen und endet am Schaftmontagepunkt.



Zunge für das Futterleder einzeichnen

Das Futterleder für die Zunge verläuft bis zum Schaftmontagepunkt identisch mit dem Oberleder. Ab dem Schaftmontagepunkt verläuft es in einem leichten Bogen parallel zu der Linie des Futterquartiers.



Fertiges Grundmodell für einen Schnürstiefel nach Winkelsystem mit Futter- und Oberleder.

